

* Zu dem Artikel auf Seite 3 Spalte 2 unseres heutigen Blattes betr. „Ein räuberischer Leberfall“ ist noch zu bemerken, daß der der Tat verdächtige Italiener „Franzese“ von hier nach Gegenüberstellung des Leberfallenen bereits wieder entlassen wurde. In Betracht soll ein Dillsteiner Arbeiter kommen.

E. Mittfasten fällt auf den Mittwoch vor dem Sonntag Lätare, diesmal also auf den heutigen 17. März. Dieser Tag wurde in heidnischer Zeit festlich begangen, da nunmehr die Kraft des Winters endgültig gebrochen — wovon wir aber bis jetzt noch nicht das Geringste merken, da es immer noch schneit, was vom Himmel runter kann — und aus dem harten Kampfe mit ihm der Venz und Sommer als Sieger hervorgegangen. Auf dieses heidnische Fest sind deshalb die Sitten und Gebräuche zurückzuführen, die man zu Mittfasten wie auch am Sonntag Lätare noch heute kennt und bei welchen u. a. in Mähren, Oesterreich, Tirol usw. das „Todaustragen“, das ist das Herumtragen und Verbrennen einer häßlichen Strohputze, die den Winter darstellen soll, stattfindet.

* Eine sich immer mehr einbürgende soziale Einrichtung sind die Fürsorge- oder Wohlfahrtsstellen für Alkoholtränke. Einem interessanten Bericht über die seit einem Jahr bestehende Pofener Wohlfahrtsstelle, die sich aus einem Beamten der Armenverwaltung, einem Art und einer Gemeindefchwester (unter Beihilfe einer Anzahl „Pfleger“) zusammensetzt, in der „Concordia“ (Zeitschrift der Zentralstelle für Volkswohlfahrt) entnehmen wir folgende Ausführungen des leitenden Arztes: Es sind zur Zeit 170 Personen, die der Fürsorge der W.-St. unterstehen. „Das Heer der Kran-

heiten, die infolge des chronischen Alkoholmißbrauchs auftreten, ist groß genug, um in jeder Statistik sichtbar hervorzutreten. . . . Von den 170 Personen sind: 1 gestorben (an Folgekrankheiten des Alkoholismus, Leberschwund und Kreislaufstörungen), 3 befinden sich in der Irrenanstalt (alkoholische Geistesstörungen), 21 haben bereits das delirium tremens (Säuferwahnsinn) durchgemacht, 39 leiden jetzt noch an ernstlichen Folgekrankheiten des Alkoholismus (und zwar an Krankheiten des Nervensystems, der Augen, des Herzens, der Gelenke, der Leber, des Magens, wobei die Krankheiten des Nervensystems bei weitem überwiegen).“ Was die Beeinflussung der Arbeitsfähigkeit durch den Alkoholmißbrauch anlangt, so haben 15 der Fürsorgepfleglinge die Arbeitsfähigkeit nur infolge des Trunks ganz, 38 zum Teil verloren, und zwar in nicht geringem Grade. Die Beziehungen zwischen Alkohol und Verarmung treten darin kraß hervor, daß bereits über 58 von den 170, also über fast 1/3 Armenakten vorlagen, welche die Belastung der Gemeinde infolge Trunksucht des Familienoberhauptes in der einen oder anderen Form (Armenunterstützung, Naturalien, Krankenhauskosten) klar erwiesen.

[Aus der Zeitungs-Korrespondenz des Deutschen Vereins gegen den Mißbrauch geistiger Getränke.]

In die Rumpelkammer

wandert jetzt vielfach ein wichtiges Hausgerät, das bisher allgemein in Gebrauch war, aber nunmehr entbehrlich geworden ist. Es handelt sich hierbei um das Waschbrett, das in allen Familien verdrängt wird, wo jetzt zum Waschen das neue selbsttätige Waschmittel

gebraucht wird. Wie schon die Bezeichnung „selbsttätig“ andeutet, ist bei Anwendung von Persil jede mechanische Behandlung der Wäsche überflüssig, mithin auch das anstrengende Reiben und Bürsten. Es genügt vielmehr ein einmaliges, halbflüchtiges Kochen in Persillauge, ohne Zusatz von Seife, Seifenpulver, Soda etc., um die Wäsche vollkommen rein und blütenweiß zu machen. Die Ersparnis an Zeit und Arbeit, mithin also auch an Geld, ist enorm und vor allem, die Wäsche wird bei Behandlung mit „Persil“ außerordentlich geschont.

* **Praktisch, wohlfeil und gut.** In seltener Harmonie findet man diese Eigenschaften vereinigt bei Maggi's Suppen (Schutzmarke „Kreuzstern“) in Würfel zu 10 Pfg. für 3 Teller. Man braucht sie nur kurze Zeit und ohne irgend eine andere Zutat als Wasser zu kochen, und eine wohlschmeckende, nahrhafte und leichtverdauliche Suppe, die von der hausgemachten nicht zu unterscheiden ist, steht auf dem Tisch. Aus der reichen Auswahl von über 30 Sorten seien nur genannt: Erbs mit Speck, Reis, Grünkern, Kartoffel, Tapioka, Sago, Gersten, Leigwaren-Suppen. Die rasche einfache Zubereitung bietet ferner den Vorteil der Ersparnis an Brennmaterial. Maggi's Suppen sind allen ähnlichen Produkten vorzuziehen.

* Aus Stuttgart wird gemeldet: Die Fleischkommission setzte den Preis für Mast-Ochsenfleisch von 82 Pfg. auf 80 Pfg. herab.

Druck und Verlag der Bernh. Hofmannschen Buchdruckerei in Wildbad. Verantwortl. Redakteur: E. Reinhardt, Wildbad.

Gingang sämtl. Neuheiten
für
Frühjahr und Sommer
in großer Auswahl, in bekannt guter Qualität
bei billigsten Preisen.
Geschwister FREUND

Sprossenhaus.
Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Liebe und Teilnahme, welche wir während der Krankheit und nach dem Hinscheiden meines lieben Mannes, unsers guten Vaters, Groß- und Schwiegervaters, Bruders, Schwagers und Onkels
Joh. Fr. Haag
von allen Seiten erfahren durften, für die vielen Blumen-spenden, die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte sowie den Herren Trägern sagen **herzlichen Dank**
Den 16. März 1909.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Baders
Most-Konserven
Keine Chemikalien. Nur Früchte.
50 Liter 1,60 Mk., 100 Liter 3 Mk., 300 Liter 4,50 Mk.
das Paket.
Adolf Krumm.

Ev. Kirchenchor
Heute abend
Singstunde
G. Zinser,
Goldschmied,
empfiehlt sich für sämtl. Reparaturen,
vergolden, versilbern,
rasch und billigt.
Nemen

Acker
in der Löwenbergstraße habe zu ver-pachten.
Fr. Brachhold,
Hotel goldnes Roß.
Ein gebrauchtes

Pianino
hat billig zu verkaufen
Fr. Schmid,
Schwarzwalddhotel.

Achtung!
50,000 Paar Schuhe
4 Paar Schuhe für nur 6 Mk.
Wegen Zahlungsstockung mehrerer großer Fabriken wurde ich beauftragt einen großen Posten Schuhe tief unter dem Erzeugungspreis loszuschlagen — Ich verkaufe daher an jedermann 2 Paar Herren- und 2 Paar Damen-Schnürschuhe. Leder, Braun oder Schwarz, galoschiert mit stark genageltem Lederboden, hochlegant neueste Façon, Größe laut Nr. Alle 4 Paar kosten nur **Mk. 6.** Versand per Nachnahme.
F. Windisch, Schuh-Export,
Krafsau S. 103.

Sickinger's Möbelhaus
PFORZHEIM, Waisenhausplatz 8.
Für Brautleute besond. günstige Einkaufsquelle
Große Auswahl in
Schlafzimmern, Wohnzimmern u. Speisezimmern
sowie allen Sorten Polster- und Schreinermöbeln
nur solide Ware, empfiehlt zu billigen Preisen **D. D.**

Rekrutenverein Wildbad.
Zu dem am
Donnerstag, 18. d. M.
im **Hotel Palmengarten**
stattfindenden
Rekruten-Ball
sind die Schul-Kameraden und -Kameradinnen mit ihren w. Familienangehörigen seidl. eingeladen. — **Anfang abends 8 Uhr.**
Nichtmitglieder haben keinen Zutritt. **Der Vorstand.**

Endlich ein schlagender Erfolg!
Mit dem neuen modernen Waschmittel **Joffa**, ist es nicht mehr nötig, sich die Hände wund zu reiben. Kochen genügt, die Wäsche wird schneeweiß.
Fabrikant:
Carl Gentner, Göppingen.

Bestellungen auf
Froschschinkel
nimmt entgegen
Gustav Funk,
Villa Lubach.
Knöterichtee
bester Brusttee, bewährt bei allen Katarrhen des Halses und der Brust bei Husten und Heiserkeit.
Paket a 50 Pfg. erhältlich in der Drogerie **Hans Grundner.**

Gustav Kienzle Königl. und Herzoglicher Hoflieferant **Stuttgart**
Tübingerstr. 1. — Filiale WILDBAD, König Karlstr.

Durch besonders günstigen Einkauf bin ich in der Lage, einen Posten
durchaus moderner Jacket-Costumes
zu wirklich billigen Preisen zum Verkauf zu bringen.
Sämtliche Jackets der Serien 2 bis 5 sind auf Seide gefüttert.

Beachtenswertes Angebot in
Jacket-Costumes
Serie I Mk. 25.- Serie II Mk. 35.- Serie III Mk. 40.-
Serie IV Mk. 45.- Serie V Mk. 50.-